



Sammlung Theaterzettel

Der Postillon von Lonjumeau

Adam, Adolphe

1881-05-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim. *My 253.* 131.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 11. Mai 1881.



116. Vorstellung.

Abonnement **B**.

Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Kolma, statt der angekündigten Oper „Der Troubadour“:

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in drei Abtheilungen nach dem Französischen des de Leuven und Brunswik.
Musik von Adolf Adam.

Personen der ersten Abtheilung.

Chapelou, Postillon	Herr Gum.
Bijou, Wagenschmidt	Herr Ditt.
Marquis de Corcy	Herr Starke.
Madelaine, Wirthin	Fräul. Prohaska.
Bauern und Bäuerinnen. — Ort: Das Dorf Lonjumeau. Zeit 1756.	

Personen der zweiten und dritten Abtheilung.

Marquis de Corcy, Intendant	Herr Starke.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Gum.
Alcindor	Herr Ditt.
Bourdon	Herr Knapp.
Frau von Latour	Fräul. Prohaska.
Rosa, ihr Kammermädchen	Frau Gum.
Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Marechaussée. Bediente. Ort: Landhaus der Frau von Latour bei Fontaineblau. Zeit 1766.	

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigsbasen nach	Frankenthal und Worms.	
11 18	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.	
11 15	Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
12 1		Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
9 35		Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Theater-Nachricht.

Fräulein Ernestine Wegner von Berlin wird am 16. Mai in den Schwänken „Madame Floit“, „Mamsell Uebermuth“ und „Papa hat's erlaubt“ und am 19. Mai in der Posse: „Der jüngste Lieutenant“ auf hiesiger Bühne gastiren.

Beide Vorstellungen finden bei aufgehobenem Abonnement statt, und es werden hierauf von jetzt an Vormerkungen auf Logen und Sperrsitze auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.

Mannheim, 8. Mai 1881.

Grossherzogl. Hoftheater-Comité.